

Kad tas bee Alysch pagasta, (Lehburgas draufē) peederriggs lōpu anbelmannis Karl Busch bej paffes tagad apfabrt blandās, lūsch fawas waltstmatfashanas un pagast-teežas spreedumus



folchen Ausschluß binnen dreier Monate a dato dieser Publication hiersebst kein Widerspruch erhoben werden sollte und daß zu solchem Behufe die sämtlichen Hypothekare des Gutes Cabil mit Kalli und in specie die Inhaber der auf das Gut Cabil und Kalli ingroßirten Forderungen, nämlich:

- 1834, Juni 27. für die Ländliche Credit-Societät — 7000 Rbl. S.  
 1836, August 14. für den Herrn Landrath Alexander von Gildenstube — 2000 Rbl. S.  
 eodem für denselben, residuum — 2100 Rubel Banco-Assignation.  
 1841, Februar 12. für den Landgerichts-Secretair Alexander Duborgh — 1500 Rbl. S.  
 1846, März 6. für die Deselsche Ritterschafts-Casse — 1500 Rbl. S.  
 1846, März 11. für die Consistorial-Assessorin Caroline Gildemann, die Frau Collegien-Assessorin Amalie Helzenburg und das Fräulein Henriette, Geschwister Willmann, residuum — 2793 Rbl. S., welche Forderung durch successive Cession an die Deselsche Ritterschafts-Casse geziehen ist.  
 1847, März 18. für die unmündigen Kinder erster Ehe des Herrn Kreisrichters Justus von Ditmar — 2500 Rbl. S., welche Forderung durch Cession an die verwitwete Titularräthin Annette von Rinne geborne Belle geziehen ist.  
 1852, August 20. für die Deselsche Ritterschafts-Casse — 3000 Rbl. S.  
 1853, April 28. für das Handlungshaus C. F. Schmidt — 1100 Rbl. S.  
 1853, September 3. für Elise Bürgers — 4000 Rbl. S.  
 1858, Mai 14. für Henriette Willmann — 700 Rbl. S.  
 1859, November 26. für den Titularrath Carl Saller — 1000 Rbl. S.  
 1862, October 17. für Henriette Willmann — 1300 Rbl. S.  
 1863, Juni 10. für Helene Rinne — 1000 Rbl. S.  
 1865, April 14. für das Handlungshaus C. F. Schmidt — 600 Rbl. S.  
 1867, Juni 12. für den Pastor Heinrich Gahlnbäck — 1000 Rbl. S.  
 1867, November 2. für Mathilde Gildemann — 500 Rbl. S.  
 1869, März 20. für Friedrich von Möller — 3000 Rbl. S.  
 1870, Mai 28. für Johann Lenartsohn — 600 Rbl. S.  
 1871, Januar 13. für den Pastor B. Grand — 1000 Rbl. S.

hiermit aufgefordert werden, innerhalb dreier Monate a dato dieser Publication bei diesem Hofgericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich darüber anher zu äußern, ob sie gegen die Ausschließung des Cabilischen Grundstücks Kchito sammt dazu gehörigem Lande, Heuschlägen und Weide, von der Meistbotstellung irgend etwas einzuwenden haben und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls angenommen werden solle, daß sie stillschweigend und ohne Vorbehalt in die Ausschließung des qu. Grundstücks sammt dazu gehörigem Lande, Heuschlägen und Weide consentiren und auf die Hypothek qu. Grundstücks verzichten.

2) daß der Meistbieter für den Fall des Ausschlusses qu. Grundstücks Kchito bezüglich des, mittelst Vorcontracts verkauften Grundstücks Kchito in die Rechte und Pflichten des Besitzers des Hauptgutes eintrete und namentlich auch als Vertreter des Verkäufers dessen vices bezüglich der Vollziehung des förmlichen Kaufcontracts eventuell dessen Corroboration zu übernehmen habe.

3) daß der Meistbieter außer dem Meistbotschillinge auch den Betrag des dem Gute Cabil mit Kalli bei der Oberdirection der Credit-Societät einstehenden Guthabens gleichzeitig mit dem Meistbotschillinge bei dem Hofgerichte baar einzuzahlen habe, während der Betrag dieser Beiträge dem Meistbieter bei der Oberdirection zu gut geschrieben und den bestehenden Bestimmungen gemäß von der Oberdirection verwaltet resp. verwendet werden wird.

4) daß der Meistbieter gehalten ist, den über das Gut Cabil mit Kalli am 16. März 1867 auf zwölf aufeinander folgende Jahre abgeschlossenen Arrende-Contract bis zum April 1874 aufrecht zu erhalten, wofür ihm die vom Tage des Zuschlags zu berechnende Pachtsumme zum Eigenthum zuzufallen hat;

5) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, so wie die der hohen Krone gebührenden Kreppostposten und sonstigen Kosten des Kaufs, wie nicht minder die Kosten der Einweisung in den Besitz des erstandenen Gutes aus seinen eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling trage.

6) daß der Meistbieter die der hohen Krone gebührende Kreppostposten sammt den Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling, so wie den Betrag des dem Gute Cabil mit Kalli bei der Oberdirection der Credit-Societät einstehenden Guthabens aber binnen sechs Wochen nebst Weisrenten à 5% vom Tage des Zuschlags baar einzuzahlen habe;

7) daß der Meistbieter nach erfolgter Prästation der vorstehend sub Nr. 6 angeführten Leistungen sofort in den Besitz des Gutes Cabil mit Kalli sammt Appertinentien und Inventarium, eventuell mit Ausschluß des Cabilischen Grundstücks Kchito sammt dazu gehörigem Lande und Heuschlägen eingewiesen, im Falle der Nichtleistung der erwähnten Pflichten zum Termin aber das Gut Cabil mit Kalli nebst Appertinentien und Inventarium sofort und ohne Weiteres unter den oben angeführten Bedingungen für Gefahr und Rechnung des zahlungsunfähigen Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll;

8) daß der Meistbieter das Gut Cabil mit Kalli sammt Appertinentien und Inventarium, eventuell jedoch mit Ausschluß des Cabilischen Grundstücks Kchito sammt dazu gehörigem Lande und Heuschlägen und mit den vom Tage des Zuschlags zu berechnenden Arrende-Revenüen in dem zur Zeit des Meistbotes befindlichen Zustande direct von der Sequester-Verwaltung des Credit-Systems, unmittelbar nach Berichtigung des Meistbotschillings, zu empfangen und sich mit dieser auch rüchlich etwaniger Prä- und Repräsentationen aus der Zeit von dem Tage des Zuschlags bis zum Tage des Empfangs ohne irgend eine Anrechnung auf den Meistbotschilling auseinander zu setzen habe, für die dem Meistbot vorhergehende Zeit aber in keiner Beziehung und namentlich auch nicht in Beziehung auf die Sequester-Verwaltung irgend welche Nachrechnung machen dürfe;

9) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Lorge oder in dem darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung angetragen werden würde, dem Meistbieter erteilt werden soll. Gegeben im Ländlichen Hofgerichte auf dem Schlosse zu Riga, den 30. November 1873.

Nr. 7637. 2

Управление Государственными Имуществами в Прибалтийских губерниях сием объявляет, что в присутствии Курляндского Волостного Правления, Лиюндской губернии, Перновского уезда, 15. Января 1874 года, в 12 часов по полудни, будет производиться ршительный, без переторжки, торг на продажу из Патенгофской назенной лесной дачи, Перновского уезда, примерно 95 сороковых и 1005 еловых строевых деревьев от 4 саж. длины и 7 и больше вершков толщины, и 5 саж. еловых дровь, стоимостью по такс приближительно 681 руб.

Подробныя условия продажи можно разсматривать в присутственные дни в Управлении и в канцелярии 1. Перновского Лесного. № 7357.

Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hiemit bekannt, daß am 15. Januar 1874 12 Uhr Mittags in dem Gerichtslocale des im Pernauschen Kreise im Ländlichen Gouvernement belegenen Krongutes **Kurkund**, ein definitiver Lorg zum Verkauf aus dem Pattenhöfischen Kronsförste des Pernauschen Kreises, von circa 95 Kiefern und 1005 Gränen-Stämmen, deren Dimensionen 4 Faden Länge und 7 und mehr Verschock am Toppende betragen, so wie auch 5 Faden Eschen-Brennholz, welches Quantum im Ganzen auf circa 681 Rbl. S. abgeschätzt ist, stattfinden wird.

Die näheren Verkaufsbedingungen können sowohl in der Domainen-Verwaltung als auch in der Kanzlei des 1. Pernauschen Kronsförsters eingesehen werden. Nr. 7357.

Diejenigen, welche die zwischen der Neu- und Schaal-Ausfahrt sub Nr. 6, 47 und 53 belegenen Dünauferbuben, zum Handel mit zubereitetem Kaffee und Thee bestimmt, für die Zeit vom 1. Februar 1874 bis dahin 1877 mietzen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. 8. und 10. Januar 1874 anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1425. 2

Riga-Rathhaus, den 14. December 1873.

Лица, желающія брать въ наёмъ лавки подъ № 6, 47 и 53, состоящія между Новымъ и Шаль-въздами, назначенныя для производства торга съ свареннымъ кофеемъ и чаемъ, срокомъ съ 1. Февраля 1874 года по то-же число 1877 года, приглашаются сиемъ явиться къ торгамъ,

которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Января наступающаго 1874. года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся. г. Рига-ратгаузъ, Декабря 14. дня 1873 года. № 1425. 2

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Veränderung der neuen Localanlagen im Waschkhaus- und Badstuhengebäude beim Stadtgefängniß übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. Januar 1874 anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Riga-Rathhaus, den 11. December 1873.

Nr. 1426. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ по измѣненію помѣщеній пра-чальной и бани въ городской тюрьмѣ, приглашаются сиемъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Января будущаго 1874 года въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1426. 2 г. Рига-ратгаузъ, 11. Декабря 1873 года.

Von Einem Erlen Vogteigericht dieser Stadt wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Jaan Grünbaum gehörige, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 286/74 belegene Grundstück nebst Wohnhaus, Windmühle und sonstigen Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottstermine auf den 11., 12. und 13. März 1874, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 14. März 1874 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr alhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbotes sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 712. 2

Pernau, Vogteigericht den 10. December 1873.

Von Einem Erlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Tselin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem hiesigen Buchhändler Carl Johann **Kreuzbahl** gehörige, in dieser Stadt sub Nr. 61A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien behufs Liquidation einer auf das vorgenannte Immobilien zum Besten des Herrn dimittirten Kirchspielsrichters B. von Rathlef im Betrage von 300 Rbl. S. specialiter ingroßirten Obligation nebst Renten am 28. Februar und am 4. März 1874 um 12 Uhr Vormittags öffentlich versteigert werden wird und die betreffenden Substitutionsbedingungen Montags und Donnerstags zur gewöhnlichen Sessionszeit in der Kanzlei dieses Rathes zur Einsichtnahme ausliegen werden. Tselin-Rathhaus, am 13. December 1873.

Nr. 1020. 2

Vom Rathe der Stadt **Werro** wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das von dem weiland Kanzleibeamten Friedrich **Sarnit** hinterlassene, in der Stadt Werro sub Nr. 109 belegene hölzerne Wohnhaus sammt dazu gehörigen Appertinentien geſchehenem Ansuchen zufolge, in den Licitationsterminen am 29. Januar und 1. Februar 1874 unter den soann zu eröffnenden Bedingungen zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden soll, und demnach Kaufstehhaber in den bezeichneten Ausbottsterminen zur Verlautbarung von Bot- und Ueberbot bei diesem Rathe zu dessen gewöhnlicher Sessionszeit sich einzufinden, so wie hiernächst wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten haben. Werro-Rathhaus, den 14. December 1873.

Nr. 1176. 3

Von der Forst-Verwaltung des 1. Pernauschen Forstdistricts wird desmittelst bekannt gemacht, daß zur Verpachtung auf 12 Jahre eines Forstbrockstückes von 48 Dessätinen aus dem Kurkundischen Kronsförste, welches sich zu Heuschlag eignet, der Lorg am 7. und der Peretorg am 10. Januar 1874 um 12 Uhr Mittags in der Kurkundischen Gemeinde-Verwaltung abgehalten werden wird. — Die contractlichen Bedingungen können in der Kanzlei dieser Forst-Verwaltung eingesehen werden. Laifjaar-Forst, den 2. December 1873.

Nr. 398. 1

Eddimeise Perno-maa fronu-mesjavallituse polest antaste jesse läbbi kadu, et Kallinge fronu-



metkast saab wälfarenditub, mis heinamaale sünnib. Torg (tingimine) saab petub 7. Januaril, agga peretorg (ütletingimine) 10. Januaril 1874 aastal, tel 12. Iduna aal, Rillinge wassa-lehtomaja.

Seadus, mis järrele se maatul saab wäljarenditub, woiß näha jelle metsawallitusse kantseleis. Kaitseare, metsaferra mõisa, 2. Detsembri kuu päawal 1873 aastal. Nr. 398. 1

No Sprehstinu pagasta magastines (Kubenes draubse tifs tai 28. Januar 1874 g. 70 tšetwertt rubli, pa masafahm datahm wairakshilishanâ pret flaidru naudu pahidohiti. Nr. 287. 3

Sprehstinu teefas mahja, 18. Dejbr. 1873.

Tai 14. Februari 1874 no rihta 8. fahloht, tifs no Sggates pagasta magastines, Lebburgas draubse, 100 tšetwertu rubli, 50 tšetwertu meefsu un 100 tšetwertu anfu, masafas dakkas pret flaidru naudu, wairakshiliteem pahidohiti. Sggates pagasta nammâ, tai 11. Dejemberi 1873. Nr. 150. 2

Предварная Конюшенная Контора вымывает желающих на поставку в ведомство ее фуража, а именно: для Ст.-Петербурга овса до 12,500 четвертей, сена до 55,000 пудов и соломки до 14,660 пудов и для загородных мѣст сена до 20,000 пудов и соломки до 6000 пудов и на перевозку изъ Ст.-Петербурга въ загородныя мѣста овса до 4000 четвертей, торги будутъ произведены оптомъ и раздробительно первый торгъ 9 и переторжка 14 числа Января мѣсяца наступающаго 1874 года, отъ 10 часовъ утра до 2 пополудни, какъ извѣстно такъ и съ допущениемъ на основаніи Св. Зап. изд. 1857 г. т. X ч. 1 ст. 1935, подачи въ день переторжки не позже 2 часовъ пополудни запечатанныхъ объявленій, о цѣнахъ на фуражъ съ приложеніемъ законныхъ залоговъ и документовъ на право торговли. Подробныя кондѣціи на эту поставку можно видѣть въ оной Конторѣ ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней отъ 10 часовъ утра до 2 пополудни. М 4061. 3

Витебской Губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управление смѣъ объявляетъ, что

25. Февраля буд. 1874 г. будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи сего Управленія на продажу описаннаго имѣнія Бязовова расположеннаго въ 1. станіи Полоцкаго Уѣзда принадлежащаго Городокскому мѣщанину Прохору Григорьеву Гусакову, заключающаго въ себѣ земли пахатной 16 дес., сѣнокосной 5 дес., усадьбой 2 дес., подъ мелкимъ лѣсомъ 4 дес., неудобной 3 дес., а всего 30 десятинъ, оцѣненнаго въ 345 руб. с. въ каковомъ имѣніи: озеръ, рѣкъ, фабрикъ и заводовъ нѣтъ, а имѣются имѣя хозяйственныя постройки за неплатежъ имъ Прохоромъ Гусаковымъ по обязательству мѣщанину Павлу Прохорову Гусакову тысячу рублей серебромъ.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Полоцкое Уѣздное Полицейское Управление въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. М 9207. 3  
Ноября 26. дня 1873.

Въ Комитетѣ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначены извѣстные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій торги 4. съ переторжкою 8. Января 1874 года въ 12 часовъ утра, на отдачу съ подряда слѣдующихъ работъ:

1) Очистку нечистотъ изъ отходныхъ мѣстъ и мусорныхъ госпитальныхъ ямъ — отъ одного до четырехъ лѣтъ включительно.

2) Постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей вмѣсто исключенныхъ по негодности: особо за 1872 годъ и особо за 1. половину 1873 года.

3) Постройку лампъ съ принадлежностями.

4) Постройку для аптеки двухъ холодильниковъ въ перегороднымъ кубамъ, и

5) Починку съ окраскою одного рецептурнаго стола о двухъ колоннахъ.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кондѣціи въ канцеляріи означеннаго Госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ пополудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія переторжки, а въ самый день торга или переторжки, имѣютъ предъавить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ

подъ неустойку изъ 20 % подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенныя закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащіе залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства вѣряются владѣльцами имѣній кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною — должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то должны быть приложены переводъ ихъ на русскій языкъ засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковыя не будутъ приняты. М 2935. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію С.-Петербургскаго губернскаго акцизнаго управленія, для пополненія казеннаго высканія за отпущенную соль, числящася на купца Василія Архандьевъ, въ количествѣ 16627 руб. 79¼ коп. съ % будетъ продаваться въ третій разъ съ публичныхъ торговъ имѣніе коллежскаго совѣтника Роткирха, перешедшее нынѣ во владѣніе коллежскаго ассесора Константина Делонга, состоящее С.-Петербургской губерніи, Ямбургскаго уѣзда, 2. стана при мызѣ Михайловской, заключающее въ себѣ пустоши: Прилуга, Пята, удѣлитъ и Коровашки, въ коихъ всей земли числится удобной 4438 дес. 559 саж., а неудобной 2849 дес. 1758 саж., въ томъ числѣ покоса 43 дес. 1667 саж. и лѣса по бору и болоту 3849 дес. 2292 саж., оцѣнено 7271 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Января 1874 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. М 8496. 1

Докл. Вице-Губернаторъ Баронъ Икскуль. Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

## Неофициальная Часть.

### Частныя объявленія.

### Bekanntmachungen.

Приглашеніе къ подпискѣ на ежедневную газету

### „НОВОСТИ“

въ 1874 г.

Читающая публика успѣла достаточно ознакомиться съ газетою „Новости“. Со вступленіемъ въ четвертый годъ своего существованія, не представляется надобности прибѣгать къ рекламѣ или общаніямъ. Положительно можно утверждать, что за подписную цѣну въ годъ для городскихъ подписчиковъ — восемь, а для городскихъ — девять руб. почти немисливо предложить публикѣ ежедневную газету, по обширности программы и разнообразію содержанія, выдерживающую сравненіе только съ большими ежедневными газетами. Редакція „Новостей“ можетъ, впрочемъ, обещать только одно — не останавливаться на пути улучшенія внутренняго содержанія газеты. Для оцѣнки степени такого непрерывнаго развитія, достаточно сопоставить какой либо номеръ „Новостей“ издавшаго 1871 г., съ таковымъ же номеромъ нынѣшняго года.

Нынѣшняя и въ будущемъ году предложить публикѣ въ сѣзетонѣ газеты нѣсколько интересныхъ романовъ, мы, наученные опытомъ прошлаго, обещаемъ не приступать къ ихъ печатанію, пока въ нашемъ портфелѣ не будетъ рукописи полнаго романа или повѣсти. Говорить объ особыхъ преимуществахъ нашей газеты не приходится, но ссылаясь на факты позволено. Вмѣсто всякихъ общаній, мы приглашаемъ произвести безпристрастную оцѣнку „Новостей“ по любому отдѣльному номеру газеты на поддержку. Мы уверены, что изслѣдованіе всѣхъ элементовъ изданія, какъ то: внутренняго содержанія, разнообразія матерьяла и, даже, внѣшности, приведутъ, въ виду небывалой дешевизны, къ заключенію въ нашу пользу.

Редакція приняла надлежащія мѣры, чтобы въ наступающемъ году газета доставлялась иногороднымъ подписчикамъ самымъ аккуратнымъ образомъ, но для успѣшнаго исполненія этого обязательства, начиная съ перваго новаго года, редакція проситъ гг. иногородныхъ жителей поспѣшить съ заявленіемъ своихъ требованій.

А n t e r k u n g. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Vermögen und Capitalien und zwar zu den Gouv.-Zeitung: 1) zu Nr. 49 der Smolenskischen, Nr. 93 der Kasungischen, Nr. 73 u. 82 der Simbirskischen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Riewischen Gouv.-Regierung den Anisim Wassiljew Melnik betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Samarschen Gouv.-Regierung der Praskowa Andrejewna Morischagin betreffend und 4) eine Toprapublication der Wiestauschen Gouv.-Regierung die Uebernahme von Reparaturen betreffend.

Доволено цензурою. Рига, 24 Декабря 1873 г.

## Richthofficieller Theil.

Подписная цѣна:

На годъ . . . . .	8 руб.	Съ доставкою.
На 6 мѣсяцевъ . . . . .	5 „	„
На годъ . . . . .	9 руб.	Съ пересылкою.
На 6 мѣсяцевъ . . . . .	6 „	„

Подписка принимается: 1) въ Петербургѣ, кромѣ главной конторы „Новостей“, въ книжномъ магазинѣ Баунова, у Казанскаго моста, д. Ольхина. 2) Въ Москвѣ въ книжномъ магазинѣ Соловьева, на Страстномъ бульварѣ.

Иногородные адресуютъ свои требованія исключительно въ С. Петербургъ, въ редакцію газеты „Новости“, адресъ которой почтамту извѣстенъ. Для служащихъ допускается разсрочка, чрезъ гг. казначеевъ. При этомъ подписныя деньги должны быть доставляемы въ слѣдующіе сроки: 4 руб. при заявленіи о подпискѣ, а остальные, по ровну (для городскихъ по два, а иногородныхъ по два съ половиною руб.), въ концѣ Марта и въ концѣ Юня.

Редакторъ-Издатель Ю. Шрейеръ. 2

## Locomobile und Dampf-Dreschmaschinen

aus der renommirten Fabrik von

**R. Garrett & Sons**

(etablirt 1778)

verkauft vom Lager und auf Bestellung

**F. W. Grahmann,**

Riga, gr. Jacobsstrasse vis-à-vis der Börse.

Auf dem Gute Gotthardsberg steht eine ganz neue, ungebrauchte vierpferdige Ransomes-Sim'sche Göpel-Dreschmaschine zum Verkauf. Näheres daselbst bei der Gutverwaltung. 2

Ein junger Mensch wünscht auf einem Gute kostenfrei die Landwirthschaft zu erlernen; zu erfragen auf Thorensberg an der Mitauischen Chaussee im Hause Nr. 4.

Молодой человекъ желаетъ бесплатно опредѣлиться на мызу для изученія сельскаго хозяйства. Можно узнать на Торенсбергѣ, на Митавскомъ шоссе М 4. 2

Nachstehende örtliche Legitimation sit von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureau-Billet des zum Gute Schujen verzeichneten Jacob Martinsohn d. d. 5. October 1873 Nr. 14,551, giltig bis zum 23. August 1874.

Редакторъ А. Клингенбергъ.